

Ferien mit allen (!) Familienmitgliedern

Haustier im Gepäck: Reisen mit „Bello“ & Co.

Das ganze Jahr über sind Hund, Katz und Co. fixer Bestandteil der Familie – und gerade im Urlaub sollen sie daheim bleiben? Das kommt für viele Herrchen und Frauchen nicht in Frage! Doch ein Haustier im Reisegepäck kann schnell zum (Bürokratie)-Stress werden. Es gilt das Motto: andere Länder, andere Tier-Sitten . . .

„Bello“ in der Bahn, Frettchen, Hamster, Kanarienvögel im Auto oder „fliegende“ Katzen – innerhalb der EU

VON BRIGITTE BLABSREITER

kein Problem, solange die Haustiere eindeutig gekennzeichnet sind. So gibt es seit Juli 2011 die sogenannte Mikrochip-Pflicht (siehe Grafik). Weiter muss auch der EU-Heimtierausweis mit im (Hand-)Gepäck sein. Dieser enthält Angaben zu Tier, Besitzer, und Tollwutimpfungen. Beim Veterinärmediziner erhältlich!

Apropos Tollwutimpfung: Die Erstimpfung sollte mindestens 21 Tage vor Grenzübertritt erfolgt sein. Einige Länder (z. B. Großbritannien, Irland, Malta) verlangen

Liebe Leser!

Aufgrund des Feiertages gibt es am Montag, dem 21. April 2014, keine „Kronen Zeitung“. Ihre nächste „Kronen Zeitung“ erhalten Sie wieder am Dienstag, dem 22. April, in allen Verkaufsstellen.

Aktuelle Berichte und Nachrichten rund um die Uhr unter www.krone.at

Reisen innerhalb der EU

EU-Heimtierausweis Mikročhip* Tollwut-Impfzeugnis**

Für Finnland, Großbritannien, Irland und Malta ist auch eine Behandlung gegen Bandwürmer vorgeschrieben.

Einreise in Nicht-EU-Länder

Landesspezifische Besonderheiten

Für alle Nicht-EU-Länder gelten landesspezifische Bestimmungen, die vor Antritt der Reise zu erfragen sind. Für die Schweiz und Liechtenstein genügen jedoch der EU-Heimtierausweis mit Mikročhip* und eingetragener Tollwutimpfung**.

Wiedereinreise in die EU aus Ländern mit gleichgestelltem Tollwutstatus

EU-Heimtierausweis Mikročhip* Tollwut-Impfzeugnis**

Gilt z. B. für die Länder Island, Norwegen, Schweiz, Liechtenstein, Monaco, San Marino, Andorra, Kroatien, Bosnien-Herzegowina, Weißrussland, Russische Föderation, Australien, Neuseeland, USA, Kanada.

Wiedereinreise in die EU aus Ländern ohne gleichgestelltem Tollwutstatus

EU-Heimtierausweis Mikročhip* Tollwut-Impfzeugnis Tollwut-Antikörperpest

Gilt z. B. für Kosovo, Mazedonien, Albanien, Montenegro, Serbien, Türkei, Ägypten, Marokko, Tunesien. Beim Transit bzw. für die Wiedereinreise aus anderen Nicht-EU-Staaten ist noch vor der Abreise in Deutschland ein Tollwut-Antikörperpest durchzuführen – und zwar frühestens 30 Tage nach der Impfung.

* Für Tiere, die ab 3.7.2011 zum ersten Mal gekennzeichnet wurden, ist der Mikročhip Pflicht. Anderenfalls wird auch die noch gut lesbare Tätowierung anerkannt.

** Bei Erstimpfung muss das Tollwutimpfzeugnis mind. 21 Tage vor Grenzübertritt ausgestellt worden sein, bei fristgerechter Auffrischungsimpfung entfällt diese Vorschrift.

EU-Einreisebestimmungen für Haustiere



Mit Hund & Katz auf Urlaub

Die singenden Trapp-Kinder mit ihrem Vater (u.) – der Chor erlangte durch die Musical-Verfilmung „The Sound of Music“ (gr. Bild) Welt-ruhm. Noch heute pilgern Touristen zu den Original-drehorten in Salzburg.



Als letztes der singenden Trapp-Kinder starb Maria (99) heuer in Stowe, USA.

Fotos: Markus Tschepp

Komplizierte Hinterlassenschaft von Erbenkrimi um

Historikerkrimi rund um die berühmte Salzburger Familie Trapp, deren Lebensgeschichte durch die Verfilmung „The Sound of Music“ in der Mozartstadt bis heute weltbekannt ist. Ein Luxus-Grundstück in Pula (Kroatien) geht nach einer aufwändigen Erben-suche an Nachkommen auf den Bahamas.

Historikern geklärt ● Luxus-Grundstück in Kroatien an Verwandte auf Bahamas: berühmte „Musik-Familie“ Trapp

Die verkürzte Lebensge-schichte von Georg Ludwig Ritter von Trapp, die durch die US-Verfilmung weltbe-rühmt wurde: Während des 1. Weltkriegs ist er gefeier-ter U-Boot-Kapitän, wird

später stolzer Vater von sie-ben Kindern. Doch seine Frau Agatha stirbt, und er steht mit den Kleinen in Salzburg alleine da. Eine junge Novizin nimmt sich der Mädchen und Buben an,

und es kommt, wie es kom-men muss. Der Baron und die Ordensfrau verlieben sich, sie tritt aus dem Klos-ter aus, wird Ersatz-Mama, und es folgt eine Traum-hochzeit. „Ganz nebenbei“

macht sie aus dem Nach-wuchs auch noch einen ge-feierten Chor. Vor dem Hiti-ler-Regime flüchten sie in die USA, wo es die trällern-de Familie zu Ruhm schafft. Jetzt konnte das kroati-sche Erbenforschungsinsti-

VON GREGOR BRANDL

Osterwunder auf Vater

Es ist fast ein kleines Osterwunder: Auf einem Ziegenbauernhof in Bad Zell (OÖ) überfuhr ein Landwirt im Retourgang seinen eineinhalb-jährigen Sohn. Maximilian wurde vom Vorder-rad eingequetscht, aber nicht schwer verletzt.

Leider gibt es immer wieder solche Unfälle in der Landwirtschaft: Karl R. (43) fuhr mit seinem Hoftrak, einer Art kleiner Traktor, mit etwa 1 km/h

Bauernhof ● Eineinhalbjähriger erlitt „nur“ Quetschungen überrollt Bub mit Traktor

rückwärts durch den Stall mit 350 Ziegen, verteilte maschinell Futter. Maxi-milian spielte zuerst drau-ßen mit den Geschwistern, lief dann zu seinem Vater.

VON CHRISTOPH GANTNER

Der sah den Sohn nicht und überfuhr ihn. Erst als er die Schreie hörte, stoppte Karl R. in letzter Sekun-de. Denn Maximilian wurde bereits vom Vorderrad beim Brustkorb einge-quetscht, aber noch nicht überrollt. „Er war zuerst

bleich, nach Sauerstoffgabe aber rosig und ansprech-bar. Wenn er keine inneren Bauchblutungen erlitten

hat, ist es noch mal gut aus-gegangen“, berichtet Ge-meindearzt Josef Strasser. Wir wollen es alle hoffen!



Fotos: Mario Kienberger, www.landwirt.com

◀ Hier passierte der Unfall. Der Hoftrak (Symbolbild, unten) überfuhr das Kind.

tut Genealozi einen (echten) Hinterlassenschafts-Krimi rund um die Familie klären. Dabei geht es um ein Grund-stück, das einst Frank Whitehead, Torpedo-Magnat und Bruder der ersten Frau des k.-u.-k. Marinehelden Georg Ritter von Trapp, ge-hört hatte. Als dieser ohne ein Testament zu hinterlas-sen verstarb, begann die auf-wändige „Stammbaum-Schnitzeljagd“.

Unterstützt durch Erben-forscher Dr. Forster und sein Team von der Histori-kerkanzlei in Wien, wurde der junge Genealoge Wolffy Krasic von Genealozi nun auf den Bahamas fündig. Dort hatten sich weitschich-tige Verwandte des Erblas-sers einst niedergelassen.